

IAA 2012: Opel zeigt 13 Transporter

Opel ist mit insgesamt 13 Transportern auf der IAA Nutzfahrzeuge 2012 in Hannover (20. - 27.9.2012) vertreten. Neben den zahlreichen Varianten und Umbauten ab Werk bietet das Unternehmen in Zusammenarbeit mit zertifizierten Aufbauexperten spezielle Branchenlösungen an. Einige davon werden auf dem Opel-Stand D22 in Halle 12 zu sehen sein: fünf verschiedene Combo-Ausführungen, drei unterschiedliche Vivaro und fünf Movano. So wird beispielsweise der Movano als Heckkipper mit einem zuschaltbaren Allradantrieb in präsentiert. Basis dafür ist ein Movano mit Heckantrieb, die Zuschaltung der Vorderachse erfolgt über ein Verteilergetriebe mit Geländeuntersetzung und Längssperre, an der Hinterachse kommt eine Quersperre zum Einsatz. Verantwortlich für den Einbau des Systems zeichnet Allrad-Spezialist Oberaigner.

Für den Feuerwehrdienst steht ein von Furtner & Ammer ausgebautes Tragkraftspritzenfahrzeug zur Verfügung, ein spezieller Polizei-Umbau mit zwei gedrehten Sitzen beim Movano Combi wurde von der Opel-Tochter OSV (Opel Special Vehicles) vorgenommen.

Dank zahlreicher Verbesserungen unter anderem an den Motoren konnte der Verbrauch des Movano weiter reduziert werden. Die 2,3-Liter-CDTI-Dieselmotoren mit 74 kW/100 PS und 92 kW/125 PS, die beide serienmäßig mit manuellem Sechsgang-Getriebe ausgerüstet sind, erhielten Modifikationen an der Öl- und Servopumpe sowie an der Motorelektronik. Gemeinsam mit einer rollwiderstandsarmen Bereifung ergeben sie eine signifikante Reduzierung von Verbrauch und CO₂-Ausstoß. Beim 100 und 125 PS starken frontgetriebenen Movano als Kastenwagen sinkt im Vergleich zum Vorgängermodell der Verbrauch um neun Prozent auf 7,8 Liter Diesel je 100 Kilometer und die Emission auf 205 Gramm CO₂ pro Kilometer.

Während es den Movano in insgesamt 188 Versionen gibt, hält der Opel Combo 108 Varianten bereit und ist auch mit Erdgasmotor erhältlich. In den entscheidenden Kerndisziplinen wartet die Kastenwagen-Variante mit Superlativen auf: egal ob Nutzlast (bis zu einer Tonne inklusive Fahrer), Ladevolumen (bis zu 4,6 Kubikmeter), Hinterachslast (bis zu 1,45 Tonnen), Ladelänge (3400 Millimeter bei umgeklapptem

Beifahrersitz), Ladehöhe (1550 Millimeter), Hecktüröffnung (Höhe/Breite: 1.455 x 1.231 Millimeter) oder niedrigste Ladekante (545 Millimeter). Bott rüstet den kompakten Combo Kastenwagen zum Beispiel mit einem Werkstatteinbau und Wäscherei-Ausbau aus. Der Kühlausbau von Wükaro ist – je nach Bedarf – als integrierte Lösung oder als Dachkühlung erhältlich. Als Zubehör sind Scheuerleisten, Zwischenboden, Sperrstangen und weitere Detaillösungen lieferbar.

Mit inzwischen weit mehr als 500 000 produzierten Einheiten gehört der Vivaro zu den populärsten Transportern seiner Klasse (bis 2,9 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht). Ein spezieller Ladungssicherungsausbau von Vany Care kann im Vivaro Kastenwagen mit Doppelkabine auf der IAA Nutzfahrzeuge in Augenschein genommen werden. Ebenso ist der Transporter mit Sortimo-Ausbau im Angebot. Die vielfältigen Ordnungssysteme lassen sich individuell anpassen und sorgen für einen aufgeräumten Laderaum.
(ampnet/jri)